

COVID 19

Covid Symptome

Spike-Protein

Lange COVID

Covid Impfungen

COVID-Behandl

Harte Beweise in neuer Studie: Hirn- und Herzschäden durch mRNA-Impfstoff

PREMIUM

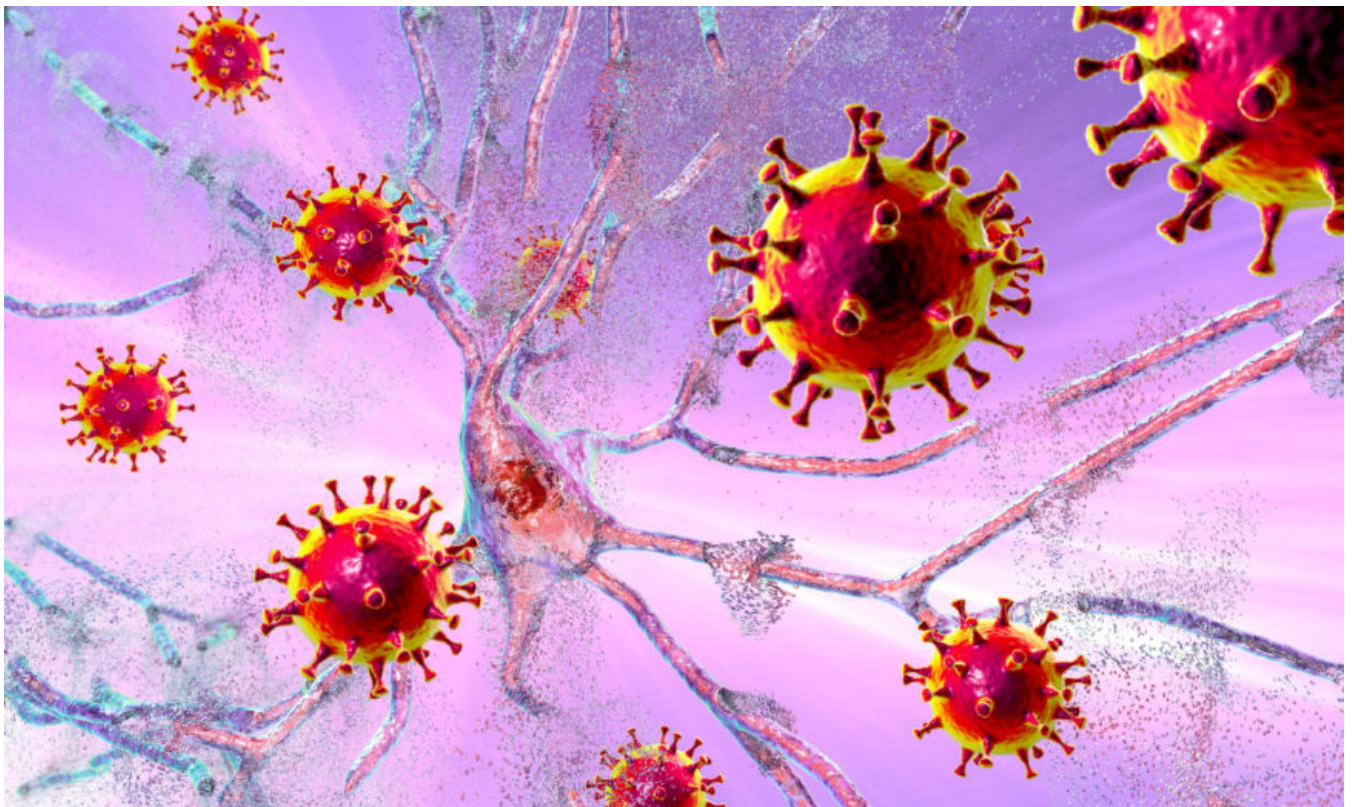
COVID IMPFUNGEN



Jennifer Margulis

Jo Wang

24. Februar 2023



(Kateryna Kon/Shutterstock)

Wissenschaftler in Deutschland haben herausgefunden, dass die mRNA-Impfung, nicht die COVID-19 -Infektion selbst, bei einem älteren Erwachsenen mit Grunderkrankungen Hirn- und Herzschäden verursachte.

Diese Studie wurde im Oktober 2022 in der Zeitschrift [Vaccines](#) veröffentlicht : „A Case Report: Multifocal Necrotising Encephalitis and Myocarditis after BNT162b2 mRNA Vaccination against COVID-19.“ Es untersuchte die Situation eines 76-jährigen Deutschen mit Parkinson-Krankheit.

Der Patient starb drei Wochen nach Erhalt seiner dritten COVID-19-Injektion.

Der erste Impfstoff, den er im Mai 2021 erhielt, war der Oxford/AstraZeneca-Impfstoff. Es folgten zwei weitere Injektionen im Juli und dann im Dezember desselben Jahres. [Seine beiden nachfolgenden Impfstoffe wurden beide von Pfizer](#) hergestellt .

Nach der zweiten Impfung bemerkte die Familie des Patienten deutliche Veränderungen in seinem Verhalten. Er fing an, mehr Angst zu empfinden, wurde lethargischer und wollte nicht berührt werden. Er zog sich zurück, auch von engen Familienmitgliedern, und die Symptome seiner vorbestehenden Parkinson-Krankheit verschlechterten sich erheblich.

Angesichts der zweideutigen klinischen Symptome vor seinem Tod beantragte seine Familie eine Autopsie.



GESPONSERTE INHALTE

Neue Entdeckung zur Sehkraft, die Optometristen verblüfft macht (Tun Sie dies heute... [🔗](#))

VON OCULUS PLUS

Die ungewöhnlichen und faszinierenden Ergebnisse der Autopsie führten zu einem veröffentlichten Fallbericht über das, was jetzt als durch Impfstoff verursachter Tod behauptet wird.

Dieser Patient hatte in der Vorgeschichte noch nie eine COVID-19-Infektion. Diese klinische Vorgeschichte wurde durch Pathologie bestätigt.

„Wir können definitiv sagen, dass dieser Schaden durch den Impfstoff verursacht wurde“, betonte der Krankenpflegeausbilder John Campbell, Ph.D., der die Studie in [einem 14-minütigen YouTube-Video](#) ausführlich erklärte, das er am 2. Februar mit seinen 2,68 Millionen Abonnenten [teilte](#) . 16.

Natürliche COVID-19-Infektion

Die COVID-19-Pandemie wurde durch ein Virus namens [SARS-CoV-2](#) verursacht, was die Abkürzung für Severe Acute Respiratory Syndrome Coronavirus 2 ist. Es ist ein RNA-Virus, das zur Familie der Coronaviridae gehört. Der Name dieser Virenfamilie leitet sich vom lateinischen Wort „corona“ ab, was „Krone“ bedeutet. Dies liegt daran, dass das Virus unter dem Elektronenmikroskop aufgrund kleiner Bulbarvorsprünge, die von viralen Spike (S)-Proteinen gebildet werden, kronenartig erscheint.

Wie viele andere Atemwegsviren verbreiten sich Coronaviren schnell durch Tröpfchen, die eine Person beim Atmen, Husten, Niesen oder Sprechen aus dem Mund oder der Nase projiziert. Die Tröpfchen können dann von einer anderen Person eingeatmet werden.



GESPONSERTE INHALTE

Urologe: Tun sie dies einmal täglich um vergrößerte Prostata zu schrumpfen [↗](#)

VON PROSTATAS GESUNDHEIT

Sobald es sich im Atmungssystem des Empfängers befindet, spielt das virale Spike-Protein eine Schlüsselrolle bei der Kommunikation zwischen Virus und Wirtszelle. Eine erfolgreiche Kommunikation führt dazu, dass das Virus von der Zelle des Empfängers akzeptiert wird, wodurch der Prozess der natürlichen Infektion abgeschlossen wird.

Von der FDA zugelassene COVID-19-Impfstoffe

Neben dem Spike-Protein hat SARS-CoV-2 auch andere essentielle Strukturproteine, wie ein Hüllprotein (E), eine Membran (M) und Nukleokapsidproteine (N).

Da das Spike-Protein das am häufigsten vorkommende und am „exponiertesten“ virale Protein ist, war es die offensichtliche Wahl als virales Antigen für die Impfstoffentwicklung.

Tatsächlich verwenden ausnahmslos alle von der FDA zugelassenen COVID-19-Impfstoffe das Spike-Protein als virales Antigen. Keiner der zugelassenen Impfstoffe verwendet andere SARS-CoV-2-Proteine als virale Antigene.

Als ehemaliger Impfstoffentwickler mit einem Ph.D. in Molekulargenetik hat Joe Wang [das Design dieser Impfstoffe in Frage gestellt](#) . Gleichzeitig macht es dieses Impfstoffdesign jedoch leicht, eine Pathologie, die durch eine Infektion durch das Virus verursacht wird, von einer Pathologie zu unterscheiden, die durch den Impfstoff verursacht wird.

„Wenn Sie also nur Spike-Protein sehen, bedeutet das, dass es sich um einen Impfstoff handelt; Wenn Sie Spike-Protein und Nucleocapsid-Protein sehen, bedeutet das, dass es sich um eine natürliche Virusinfektion handelt. Das ist der Unterschied zwischen den beiden“, erklärte Campbell.

Um eine Autopsie zur Bestimmung der Todesursache des 76-jährigen Parkinson-Patienten durchzuführen, bearbeiteten Forscher Gewebe in seinem Körper mit Formalin, schnitten sie in Schnitte und färbten sie mit Hämatoxylin und Eosin, um sie zu untersuchen.

Sie verglichen ihre Proben mit Kontrollen, sowohl den kultivierten Zellen von SARS-CoV-2-positiven COVID-19-Patienten (die sowohl das Spike-Protein als auch das Nucleokapsid enthielten) und kultivierten Zellen, die eine impfstoffinduzierte Spike-Protein-Expression, aber kein Nucleokapsid-Protein enthielten .

Die Autopsie deckte eine Entzündung sowohl im Gehirn als auch im Herzen auf.

Der Patient erlitt einen akuten [Hirnschaden](#) , der nichts mit seiner Parkinson-Diagnose zu tun hatte. Es gab Flecken von Degeneration und Entzündung an der Vorderseite seines Gehirns und sein Gehirn enthielt außerdem drei Arten von pathologischen Befunden: neuronaler Tod (tote Nervenzellen), Mikroglia-Infiltration (Abwehrzellen im Gehirn) und Lymphozyten, die mit Viren in Verbindung gebracht werden Infektion. Sie fanden Spike-Protein im Frontallappen des Gehirns sowie in anderen Abschnitten des Gehirns. Aber es war kein Nucleocapsid-Protein vorhanden.

Sie fanden eine Myokarditis – also eine Schwellung – im Herzen. Aus der Autopsie ging hervor, dass die Myokarditis nicht durch eine natürliche Infektion verursacht wurde, sondern durch impfstoffinduzierte Spike-Proteine.

Diese Forschung zeigte sehr deutlich, dass die Pathologie des Patienten durch die Impfstoffe und nicht durch eine natürliche Infektion verursacht wurde.

Der Fallbericht enthielt detaillierte Fotos des betroffenen Gewebes des Patienten. Die Bilder sprechen für sich: Wissenschaftler oder Ärzte, die den Zusammenhang zwischen Impfstoffen und auffälligen Gewebefunden leugnen, brauchen die Bilder nur selbst zu sichten.

„Die Impfstoffe verursachten den Hirnschaden“

Pathologen stellten fest, dass der Patient mehrere Stellen in seinem Gehirn hatte, an denen Schäden auftraten, sowie eine allgemeine Schwellung in seinem Herzen. Sie bestätigten auch, dass er an der Parkinson-Krankheit litt und dass seine Arterien seit langem verhärtet waren. Schließlich fanden sie Hinweise auf eine Lungenentzündung, die möglicherweise dadurch verursacht wurde, dass er seinen eigenen Speichel oder andere Körperflüssigkeiten aspirierte.

„Es sieht so aus, als ob die Impfstoffe hier den Hirnschaden verursacht haben“, sagt Campbell. Es scheint, dass der durch den Impfstoff verursachte Hirnschaden dazu geführt hat, dass der Patient Anfälle hatte.

Dann führten die Anfälle (was Campbell „Anpassung“ nannte) dazu, dass er bewusstlos wurde, und während er bewusstlos war, atmete er etwas von seinem eigenen Erbrochenen oder Speichel ein, was zu seiner Todesursache beitrug.

„Der im Körper zirkulierende Impfstoff kommt mit den Blutgefäßen in Kontakt. Die [Lipo-Nanopartikel](#), die die mRNA enthalten, gelangen also in die Blutgefäße. Und es sind die Zellen der Blutgefäße selbst, die das Spike-Protein exprimieren“, erklärte Campbell. Wenn das Spike-Protein im Gehirn und im Herzen exprimiert wird, verursacht es eine Entzündungsreaktion und führt zum Tod verschiedener Teile des Gehirns.

Warum werden nicht mehr Autopsien durchgeführt?

Diese Frage stellte Campbell in seinem Video – eine Frage, auf die er keine Antwort hatte. Warum führen deutsche Pathologen Autopsien durch, amerikanische und britische Mediziner aber nicht?

Dr. Robert Lowry, ein auf Sportmedizin spezialisierter Neurologe aus Texas, hält es für einen schweren Fehler, keine Autopsien durchzuführen. Lowry, der seit über 30 Jahren Medizin praktiziert, bestand bereits im Juli 2022 darauf, dass bei jedem jungen Menschen, der plötzlich und unerwartet stirbt, [Autopsien durchgeführt werden sollten](#).

Darüber hinaus zögert Lowry aufgrund seiner Forschung und seiner Beobachtungen in seiner klinischen Praxis nicht zu sagen, dass wir keine mRNA-Injektionen mehr verabreichen sollten.

„Wir müssen diese Impfstoffe stoppen, weil sie nicht wirken“, sagte Lowry der *Epoch Times*.

„Sie verhindern keine Krankheit, und das unmittelbare und langfristige Risiko einer schweren Verletzung durch sie ist größer als das einer eigentlichen Krankheit. Die natürliche Immunität gegen Koronaviren ist weitaus besser und länger anhaltend als alles, was diese Impfstoffe bieten“, sagte er.

Die in diesem Artikel geäußerten Ansichten sind die Meinungen des Autors und spiegeln nicht unbedingt die Ansichten von The Epoch Times wider. Epoch Health begrüßt professionelle Diskussionen und freundliche Debatten. Um einen Meinungsbeitrag einzureichen, befolgen Sie bitte diese Richtlinien und reichen Sie ihn [hier über unser Formular](#) ein .



Jennifer Margulis

Jennifer Margulis, Ph.D., ist eine preisgekrönte Journalistin und Autorin von „Your Baby, Your Way: Taking Charge of Your Pregnancy, Childbirth, and Parenting Decisions for a Happier, Healthier Family“. Als Fulbright-Preisträgerin und Mutter von vier Kindern hat sie an einer Kampagne zum Überleben von Kindern in Westafrika mitgearbeitet, sich im französischen Fernsehen zur Hauptsendezeit für ein Ende der Kindersklaverei in Pakistan eingesetzt und nicht-traditionellen Studenten im Innern postkoloniale Literatur beigebracht -Stadt Atlanta. Erfahren Sie mehr über sie auf [JenniferMargulis.net](https://www.jennifermargulis.net)



Jo Wang

Joe Wang, Ph.D., war ein Molekularbiologe mit mehr als 10 Jahren Erfahrung in der Impfstoffindustrie. Er ist jetzt Präsident von New Tang Dynasty TV (Kanada) und Kolumnist für The Epoch Times.